

Ausscheidungssystem Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A

Nationalmannschaften

Bekanntmachung

5048

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 03.04.2024

1 bis 6 Teilnehmer

1 Finale

7 bis 12 Teilnehmer

2 Vorläufe (V) mit bis zu je 6 Booten

2 Zwischenläufe (Z) mit bis zu je 6 Booten

1., 3. und 5. aus VA mit 2., 4. und 6. aus VB in ZA

2., 4. und 6. aus VA mit 1., 3. und 5. aus VB in ZB

2 Finalläufe (F)

1. – 3. Aus ZA und ZB in FA

Rest in FB

Bahn	Vorläufe V	Zwischenläufe Z	Finalläufe F			
1	VA	ZA	FA			
2				RL 9.	5. VA	3. ZA
3				RL 8.	4. VB	2. ZB
4				RL 1.	1. VA	1. ZA
5				RL 4.	2. VB	1. ZB
6				RL 5.	3. VA	2. ZA
1	VB	ZB	FB			
2				RL 12.	6. VB	3. ZB
3				RL 10.	5. VB	6. ZB
4				RL 7.	4. VA	5. ZA
5				RL 2.	1. VB	4. ZB
6				RL 3.	2. VA	4. ZA
1	VA	ZA	FA			
2				RL 6.	3. VA	2. ZA
3				RL 3.	2. VB	1. ZB
4				RL 11.	6. VA	6. ZA
1	VB	ZB	FB			
2				RL 10.	5. VB	6. ZB
3				RL 7.	4. VA	5. ZA
4				RL 2.	1. VB	4. ZB
5	RL 3.	2. VA	4. ZA			
6	RL 6.	3. VB	5. ZB			
1	VA	ZA	FA			
2				RL 12.	6. VB	3. ZB
3				RL 10.	5. VB	6. ZB
4				RL 7.	4. VA	5. ZA
5	RL 2.	1. VB	4. ZB			
6	RL 3.	2. VA	4. ZA			
1	VB	ZB	FB			
2				RL 6.	3. VB	5. ZB
3				RL 11.	6. VA	6. ZA
4				RL 10.	5. VB	6. ZB
5	RL 7.	4. VA	5. ZA			
6	RL 2.	1. VB	4. ZB			

*) RL = Rangliste

13 bis 18 Teilnehmer

3 Vorläufe (V) mit bis zu je 6 Booten

3 Zwischenläufe (Z) mit bis zu je 6 Booten

1. – 4. aus VA, VB, und VC werden auf ZA und ZB aufgeteilt

5. – 6. aus VA, VB und VC werden in ZC eingeteilt

3 Finalläufe (F)

1. – 3. aus ZA und ZB in FA

4. – 6. aus ZA und ZB in FB

ZC kann als FC wiederholt werden

Bahn	Vorläufe V	Zwischenläufe Z		Finalläufe F					
		Variante I	Variante II						
1	VA	ZA	ZA	FA	3. ZA				
2						RL 13.	4. VA	3. VA	3. ZA
3						RL 12.	2. VB	2. VA	2. ZB
4						RL 1.	1. VC	1. VC	1. ZA
5						RL 6.	1. VA	3. VB	1. ZB
6						RL 7.	3. VB	3. VB	2. ZA
1	VB	ZB	ZB	FB	6. ZB				
2						RL 18.	4. VC	4. VC	3. ZB
3						RL 14.	3. VA	4. VA	6. ZB
4						RL 11.	2. VC	2. VC	5. ZA
5						RL 2.	1. VB	1. VB	4. ZB
6						RL 5.	2. VA	1. VA	4. ZA

5		RL 8.		3. VC		3. VC		5. ZB
6		RL 17.		4. VB		4. VB		6. ZA
1		RL 15.		6. VC		6. VC		6. VC
2		RL 10.		5. VA		5. VA		5. VA
3	VC	RL 3.	ZC	5. VB	ZC	5. VB	(FC)	5. VB
4		RL 4.		5. VC		5. VC		5. VC
5		RL 9.		6. VB		6. VB		6. VB
6		RL 16.		6. VA		6. VA		6. VA

*) RL = Rangliste

19 bis 24 Teilnehmer

4 Vorläufe (V) mit bis zu je 6 Booten

4 Zwischenläufe (Z) mit bis zu je 6 Booten

1. – 3. aus VA bis VD werden auf ZA und ZB aufgeteilt

4. – 6. aus VA bis VD werden auf ZC und ZD aufgeteilt

4 Finalläufe (F)

1. – 3. aus ZA und ZB in FA

4. – 6. aus ZA und ZB in FB

1. – 3. aus ZC und ZD in FC

4. – 6. aus ZC und ZD in FD

Bahn	Vorläufe V	Zwischenläufe Z				Finalläufe F		
		Variante I		Variante II				
1		RL 17.		3. VC		3. VA		3. ZA
2		RL 16.		2. VB		2. VC		2. ZB
3	VA	RL 1.	ZA	1. VD	ZA	1. VA	FA	1. ZA
4		RL 8.		1. VA		1. VB		1. ZB
5		RL 9.		2. VA		2. VD		2. ZA
6		RL 24.		3. VB		3. VB		3. ZB
1		RL 18.		3. VD		3. VC		6. ZB
2		RL 18.		2. VC		2. VA		5. ZA
3	VB	RL 2.	ZB	1. VB	ZB	1. VC	FB	4. ZB
4		RL 7.		1. VC		1. VD		4. ZA
5		RL 10.		2. VD		2. VB		5. ZB
6		RL 23.		3. VA		3. VD		6. ZA
1		RL 19.		6. VC		6. VB		3. ZD
2		RL 14.		5. VA		5. VC		2. ZC
3	VC	RL 3.	ZC	4. VD	ZC	4. VA	FC	1. ZD
4		RL 6.		4. VA		4. VB		1. ZC
5		RL 11.		5. VB		5. VD		2. ZD
6		RL 22.		6. VB		6. VA		3. ZC
1		RL 20.		6. VA		6. VC		6. ZD
2		RL 13.		5. VD		5. VA		5. ZC
3	VD	RL 4.	ZD	4. VB	ZD	4. VC	FD	4. ZD
4		RL 5.		4. VC		4. VD		4. ZC
5		RL 12.		5. VC		5. VB		5. ZD
6		RL 21.		6. VD		6. VD		6. ZC

*) RL = Rangliste

25 bis 30 Teilnehmer

6 Vorläufe (V) mit bis zu je 5 Booten

5 Zwischenläufe (Z) mit bis zu je 6 Booten

1. – 3. aus VA bis VF werden auf ZA bis ZC aufgeteilt
4. – 5. aus VA bis VF werden auf ZD und ZE aufgeteilt

5 Finalläufe (F)

1. – 2. aus ZA bis ZC in FA
3. – 4. aus ZA bis ZC in FB
5. – 6. aus ZA bis ZC in FC
1. – 3. aus ZD und ZE in FD
4. – 6. aus ZD und ZE in FE

Bahn	Vorläufe V		Zwischenläufe Z				Finalläufe F	
			Variante I		Variante II			
1	VA	RL 25.	ZA	3. VC	ZA	3. VE	FA	2. ZA
2		RL 24.		2. VB		2. VC		1. ZB
3		RL 1.		1. VD		1. VA		1. ZA
4		RL 12.		1. VA		1. VB		1. ZC
5		RL 13.		2. VE		2. VD		2. ZB
6		---		3. VF		3. VF		2. ZC
1	VB	RL 26.	ZB	3. VD	ZB	3. VA	FB	4. ZC
2		RL 23.		2. VC		2. VE		3. ZA
3		RL 3.		1. VB		1. VC		3. ZB
4		RL 11.		1. VE		1. VD		3. ZC
5		RL 14.		2. VF		2. VF		4. ZB
6		---		3. VA		3. VB		4. ZA
1	VC	RL 27.	ZC	3. VE	ZC	3. VC	FC	6. ZA
2		RL 22.		2. VA		2. VA		5. ZC
3		RL 3.		1. VC		1. VE		5. ZB
4		RL 10.		1. VF		1. VF		5. ZA
5		RL 15.		2. VD		2. VB		6. ZB
6		---		3. VB		3. VD		6. ZC
1	VD	RL 28.	ZD	5. VB	ZD	5. VD	FD	3. ZD
2		RL 21.		4. VA		4. VA		2. ZE
3		RL 4.		4. VC		4. VC		1. ZD
4		RL 9.		4. VE		4. VB		1. ZE
5		RL 16.		5. VD		5. VE		2. ZD
6		---		5. VF		5. VF		3. ZE
1	VE	RL 29.	ZE	5. VC	ZE	5. VA	FE	6. ZD
2		RL 20.		4. VD		4. VD		5. ZE
3		RL 5.		4. VF		4. VE		4. ZD
4		RL 8.		4. VB		4. VF		4. ZE
5		RL 17.		5. VE		5. VB		5. ZD
6		---		5. VA		5. VC		6. ZE
1	VF	RL 30.						
2		RL 19.						
3		RL 6.						
4		RL 7.						
5		RL 18.						
6		---						

*) RL = Rangliste

31 bis 36 Teilnehmer

6 Vorläufe (V) mit bis zu je 6 Booten

6 Zwischenläufe (Z) mit bis zu je 6 Booten

1. – 3. aus VA bis VF werden auf ZA bis ZC aufgeteilt

4. – 6. aus VA bis VF werden auf ZD bis ZF aufgeteilt

6 Finalläufe (F)

1. – 2. aus ZA bis ZC in FA

3. – 4. aus ZA bis ZC in FB

5. – 6. aus ZA bis ZC in FC

1. – 2. aus ZD bis ZF in FD

3. – 4. aus ZD bis ZF in FE

5. – 6. aus ZD bis ZF in FF

Bahn	Vorläufe V		Zwischenläufe Z				Finalläufe F	
			Variante I		Variante II			
1	VA	RL 25.	ZA	3. VC	ZA	3. VE	FA	2. ZA
2		RL 24.		2. VB		2. VC		1. ZB
3		RL 1.		1. VD		1. VA		1. ZA
4		RL 12.		1. VA		1. VB		1. ZC
5		RL 13.		2. VE		2. VD		2. ZB
6		RL 36.		3. VF		3. VF		2. ZC
1	VB	RL 26.	ZB	3. VD	ZB	3. VA	FB	4. ZC
2		RL 23.		2. VC		2. VE		3. ZA
3		RL 2.		1. VB		1. VC		3. ZB
4		RL 11.		1. VE		1. VD		3. ZC
5		RL 14.		2. VF		2. VF		4. ZB
6		RL 35.		3. VA		3. VB		4. ZA
1	VC	RL 27.	ZC	3. VE	ZC	3. VC	FC	6. ZA
2		RL 22.		2. VA		2. VA		5. ZC
3		RL 3.		1. VC		1. VE		5. ZB
4		RL 10.		1. VF		1. VF		5. ZA
5		RL 15.		2. VD		2. VB		6. ZB
6		RL 34.		3. VB		3. VD		6. ZC
1	VD	RL 28.	ZD	6. VC	ZD	6. VE	FD	2. ZD
2		RL 21.		5. VB		5. VD		1. ZE
3		RL 4.		4. VA		4. VA		1. ZF
4		RL 9.		4. VD		4. VB		1. ZD
5		RL 16.		5. VE		5. VC		2. ZE
6		RL 33.		6. VF		6. VF		2. ZF
1	VE	RL 29.	ZE	6. VD	ZE	6. VA	FE	4. ZD
2		RL 20.		5. VC		5. VE		3. ZE
3		RL 5.		4. VE		4. VD		3. ZF
4		RL 8.		4. VB		4. VC		3. ZD
5		RL 17.		5. VF		5. VF		4. ZF
6		RL 32.		6. VA		6. VB		4. ZE
1	VF	RL 30.	ZF	6. VE	ZF	6. VD	FF	6. ZD
2		RL 19.		5. VD		5. VB		5. ZE
3		RL 6.		4. VC		4. VF		5. ZF
4		RL 7.		4. VF		4. VE		5. ZD
5		RL 18.		5. VA		5. VA		6. ZF
6		RL 31.		6. VB		6. VC		6. ZE

*) RL = Rangliste

Leistungsüberprüfung der Juniorinnen und Junioren A

Die Leistungsüberprüfung der Juniorinnen und Junioren A wird in dem oben beschriebenen Ausscheidungssystem ausgetragen. Bei mehr als 36 Booten wird entsprechend der Rangliste ein Block mit 36 Booten, jedes weitere Boot in den zweiten Block gesetzt. Jeder Block fährt für sich das seiner Anzahl entsprechende Ausscheidungssystem aus.

Aufstiegsregelung für Rennen mit mehr als 36 teilnehmenden Booten

Auf Beschluss des/der Bundestrainer:in U19 und der DRV Regionaltrainer:innen können sich bis zu 6 Boote der Vorläufe 7 bis X (Plätze 37 ff.) für die Zwischenläufe 4 – 6 (für die Plätze 19 - 36) qualifizieren, sofern sie mindestens 5 Sekunden schneller als die langsamsten Letztplatzierten der Vorläufe 1 bis 6 sind. Die langsamsten Letztplatzierten ersetzen dann die aufsteigenden Boote in den entsprechenden Zwischenläufen 7 bis X.

Ermitteln der möglichen Aufsteiger aus den Vorläufen 7 bis X in die Zwischenläufe 4 bis 6:

Der Zeitschnellste aus den Vorläufen 7 bis X ersetzt den zeitlangsamsten Letztplatzierten aus den Vorläufen 1 bis 6, der Zweitschnellste aus den Vorläufen 7 bis X ersetzt den zweitlangsamsten Letztplatzierten aus den Vorläufen 1 bis 6, der Drittschnellste aus den Vorläufen 7 bis X ersetzt den drittlangsamsten Letztplatzierten aus den Vorläufen 1 bis 6, usw., bis max. alle Letztplatzierten aus den Vorläufen 1 bis 6 ersetzt werden könnten. Dabei muss das aufsteigende Boot immer mindestens fünf Sekunden schneller sein als das zu ersetzende Letztplatzierte Boot aus den Vorläufen 1 bis 6.

Unterbieten mehr Boote aus den Vorläufen 7 bis X die Zeit von einem oder mehr Letztplatzierten der Vorläufe 1 bis 6 als deren Anzahl, werden nur die zeitschnellsten Boote aus Vorlauf 7 bis X berücksichtigt bis die Anzahl der Letztplatzierten der Vorläufe 1 bis 6 erreicht ist (max. 6), deren Zeit gemäß der o.g. Vorgaben unterboten wurde.

Hannover, 03.04.2024

Tobias Weysters (Vorsitzender Ressort Wettkampfwesen) in Zusammenarbeit mit Adrian Bretting (Bundestrainer U19).